

Portfolio: Übersetzungsorientierte Textanalyse

Name:

Semester:

Titel der Arbeitsprobe:

- 1.) Lesen Sie den zu übersetzenden Text durch. Verwenden Sie bitte an dieser Stelle noch kein Wörterbuch! Machen Sie eine Liste der Textstellen, die Sie nicht verstanden haben. Wählen Sie daraus mindestens zwei aus und fassen Sie zusammen, was diese Textstellen Ihrer Meinung nach bedeuten könnten (Zusammenhänge aus dem Kontext erschließen). Danach recherchieren Sie die nicht verstandenen Textstellen. Haben sich Ihre Vermutungen bestätigt?

- 2.) Analyse des Ausgangstextes:

- Textsorte (z.B. Brief, techn. Anleitung, Geburtsurkunde, Beipackzettel...)

- Funktion des Textes (z.B. deskriptiv, narrativ, appellativ...)

- Adressat des Ausgangstextes

- Textproduzent: Sammeln Sie möglichst viele Informationen über den Textproduzenten und/oder Auftraggeber (falls diese nicht übereinstimmen)

- zeitlich-räumliche Einordnung des Textes: Wo und wann geschrieben?

- Medium (z.B. Tageszeitung El País, Internetblog www....., Hardcopy einer Betriebsanleitung...)

3.) Analyse des Zieltextes (im Hinblick auf den Übersetzungsauftrag):

- Textsorte (s.o.):
- Funktion (s.o.):
- Adressat des Zieltextes:
- zeitlich-räumliche Einordnung:
- Medium (s.o.):

4.) Vergleichen Sie die Ausgangstextanalyse mit der Zieltextanalyse. Schreiben Sie auf, welche Unterschiede zwischen den verschiedenen Faktoren sich aus dem Übersetzungsauftrag ergeben. Wirken sich diese Unterschiede auf die Übersetzung aus? Geben Sie dafür konkrete Beispiele an.

- 5.) Suchen Sie Parallel- und Referenztexte zu Ihrem Text (also sowohl Texte in der Ausgangs- als auch in der Zielsprache). Begründen Sie, warum Sie gerade diese Texte ausgewählt haben.

- 6.) Wenn Sie die Parallel- und Referenztexte genau analysieren, können Sie Textsortenkonventionen in den beiden Sprachen feststellen? Wenn ja, welche? Diese können z.B. sprachliche Mittel oder bestimmte Layoutkonventionen sein. Wirken sich diese Textsortenkonventionen auf die Übersetzung Ihres Textes aus?

- 7.) Gibt es Stellen im Ausgangstext, die Sie im Zieltext weglassen, umformulieren oder expliziter formulieren würden? Geben Sie konkret die Textstellen an, die Sie geändert haben. Begründen Sie Ihre Entscheidung.

- 8.) Legen Sie sich für den Auftrag ein Glossar an (mit Angabe von Quellen, Definition, Kontext). Sie können dafür die Vorlage (Datei „Vorlage Glossar“) oder ein Terminologiemanagement-Programm benutzen. Es sollten mindestens 10 Einträge vorhanden sein.
- 9.) Welche Hilfsmittel (außer den erwähnten Paralleltexten) haben Sie verwendet (z. B. Glossare, Datenbanken, Internetforen, Experten, Muttersprachler)? Welche dieser Hilfsmittel waren für die Übersetzung hilfreich und warum?